

Inhalt

Erster Teil: Theoretische Analyse der pädagogischen und soziologischen Probleme des Strafvollzugs

1. Kapitel: Die historische Entwicklung des Jugendstrafvollzugs	
A) Die Entwicklung des Erziehungsgedankens aus dem Rettungsgedanken der protestantischen Ethik	3
B) Erziehung, Unterricht und Seelsorge in den Strafanstalten des Rheinlandes und Westfalen im 19. Jahrhundert	13
C) Die Entwicklung des Jugendstrafvollzugs in Deutschland	25
2. Kapitel: Die Jugenddelinquenz in pädagogisch-soziologischer Sicht	
A) Pädagogisch relevante Verbrechenstheorien	33
B) Die Bedeutung der kriminologischen Forschung für die Erziehungsarbeit im Jugendstrafvollzug	46
3. Kapitel: Die Erziehungsaufgabe des modernen Jugendstrafvollzugs	
A) Die Erziehung des jungen Rechtsbrechers unter den Bedingungen der pluralistischen Gesellschaft	48
B) Die theoretischen Grundlagen der Erziehung	54
I. Das Problem der Erziehbarkeit	56
II. Das Problem der Erziehungsbedürftigkeit	61
III. Das Problem der Vereinbarkeit von Schuld und Erziehung	63
IV. Pädagogische und soziologische Anmerkungen zum Verhältnis von Erziehung und Strafe	70
V. Das Problem der Vereinbarkeit von Zwang und Erziehung	78
C) Erziehungsziele	
I. Die Erziehung zu einem »rechtschaffenen und verantwortungsbewußten Lebenswandel«	82
II. Exkurs über das Problem der »Resozialisierung«	
1. Über den Gebrauch des Begriffes	84
2. Kritische Anmerkungen zum Resozialisierungsbegriff	87
3. Pädagogische Schlußfolgerungen	94
D) Grundsätze der Erziehung	95

E) Die Erziehungsmittel	99
I. Ordnung	100
II. Arbeit	106
III. Unterricht	113
IV. Freizeitgestaltung	126
4. Kapitel: Arbeit, Unterricht und Freizeitgestaltung im Jugendstrafvollzug des Auslandes	
A) Die Aufgabe der Vergleichenden Erziehungswissenschaft im Bereich des Strafvollzugs	136
B) Vergleichende Übersicht über die Vollzugsmaßnahmen einiger ausgewählter Länder	
I. Großbritannien	138
II. Frankreich	141
III. USA (insbesondere Californien)	143
IV. Sowjetunion (insbesondere RSFSR)	146
V. Volksrepublik Polen	152

Zweiter Teil: Empirische Untersuchung des Jugendstrafvollzugs in Nordrhein-Westfalen

5. Kapitel: Plan, Methode und Gegenstände der Untersuchung	
A) Plan und Methode der Untersuchung	
I. Untersuchungsplan	159
II. Der befragte Personenkreis	161
III. Die Untersuchungsmethode	163
B) Die Gegenstände der Untersuchung	
I. Die soziale Herkunft der Aufsichts- und Werkbeamten	165
II. Ausbildung und Fortbildung der Vollzugsbeamten	167
III. Struktur und Funktion des Jugendstrafvollzugs	170
IV. Die Mentalität des Vollzugsbeamten	171
V. Die Einstellung des Vollzugsbeamten zu seinem Beruf	174
VI. Das Selbstverständnis des Beamten als »Erzieher«	176
VII. Die Ansichten des Beamten über Verbrechen und Strafe	177
VIII. Die Erziehungsstile	180

6. Kapitel: Untersuchte Anstalten und Untersuchungsbericht	
A) Die untersuchten Anstalten	
I. Die Jugendstrafanstalt in Herford	183
II. Das Lager für junge Gefangene in Staumühle	185
III. Die Jugendstrafanstalt in Siegburg	187
B) Untersuchungsbericht	189
7. Kapitel: Die Untersuchungsergebnisse	
A) Die soziale Herkunft der Vollzugsbeamten	195
B) Aus- und Fortbildung der Vollzugsbeamten	
I. Die Aufsichts- und Werkbeamten	203
II. Die übrigen Vollzugsbeamten	211
C) Struktur und Funktion des Vollzugsbeamtenstabes	215
D) Die Mentalität der Vollzugsbeamten	223
E) Die Einstellung des Beamten zu seinem Beruf	233
F) Das Selbstverständnis der Beamten als »Erzieher«	240
G) Die Ansichten der Aufsichts- und Werkbeamten über Verbrechen und Strafe	244
H) Erziehungs- und Führungsstile	250
8. Kapitel: Gegenüberstellung von Gesetzesnorm und Vollzugswirklichkeit	
A) Der Unterricht in der Jugendstrafanstalt	255
B) Die religiöse Betreuung	261
C) Freizeitgestaltung	265
D) Arbeitserziehung und berufliche Aus- und Fortbildung	
I. Lehrlingsausbildung	269
II. Lehrgang zur Umschulung von Haftgefangenen	271
III. Das allgemeine Arbeitswesen	273
E) Disziplin und Ordnung	276
<i>Dritter Teil: Ergebnisse, Folgerungen, Vorschläge</i>	
9. Kapitel: Gesamtergebnis; Folgerungen	
A) Gesamtergebnis	283
B) Die normativen Grundlagen der Erziehung junger Gefangener	
I. Grundsätzliches über das Verhältnis von Kriminalpolitik und Pädagogik	288

II. Das pädagogische Leitbild der Erziehung junger Gefangener	292
III. Allgemeine pädagogische Schlußfolgerungen	295
10. Kapitel: Organisatorische Reformen	
A) Strukturelle Wandlungen der formellen Organisation	303
B) Strukturelle Wandlungen der informellen Organisation	317

Anhang

A) Fragebogen	325
B) Literaturverzeichnis	331
C) Abkürzungsverzeichnis	342
D) Namenverzeichnis	343
E) Stichwortverzeichnis	345